

Trostgebete

Herr, Gott, du bist meine Zuflucht in den
Tagen der Not;
du umgibst mich von allen Seiten,
wenn ich deine Nähe auch nicht fühle.
Du bist der gute, treue Hirte, der sein
Schäflein nicht verlässt.
Du hast gesagt: „Kommet her zu mir alle,
die ihr mühselig und beladen seid, ich will
euch erquicken!“



Herr, du bist mein Seelsorger.
Du verstehst mich,
wie mich kein Mensch versteht.
Du kennst das Bangen und Fragen des
Herzens.
Du fühlst allen Schmerz!
Du bist meine Hilfe und mein Trost.



Herr, du bist der Regent meines Lebens.
Nichts kommt an mich heran,
was nicht zuvor dein wachendes Auge
geprüft hat.
Du gibst dem Dasein einen Sinn.
Selbst die schweren Stunden entspringen
deinem Liebesplan.
Du bist meine Quelle, die mich labt.
Du bist der Felsengrund meines Glaubens,
auf dem ich stehe.



Du bist meine Sonne, die mir leuchtet.
Du bist meine Hoffnung, die mich
erquickt.
Du bist der Weggefährte, der mich nicht
verlässt.
Du bist mein Führer, dir will ich
vertrauen.
Du bist mein Wohltäter, dir will ich
danken.
Du bist mein Erzieher, mein Vorbild, auf
dich will ich schauen.
Du bist meines Weges Ziel.
Du bist das ewige Leben.



Herr, du gibst dem Müden Kraft und dem Unvermögenden Stärke.
Den glimmenden Docht wirst du nicht auslöschten und das zerstoßene Rohr wirst du nicht zerbrechen.



Du bist der barmherzige Samariter.
Du sammelst die Tränen deiner Kinder.
Du salbst das zerbrochene Herz mit deinem Balsam und schenkst Zuversicht und neuen Mut.
Du trocknest die Tränen und erfüllst die Seele mit Freude.
Deine Barmherzigkeit ist groß und währet ewiglich.



Herr, deine mächtige Hand zerbricht das Schloss jeder Schwierigkeit,
wenn die Zeit dazu reif ist nach deinem Plan.
Du schaffst der Ausweglosigkeit neue Wege.
Du kannst die Menschenherzen lenken.
Du verteidigst und rechtfertigst die

Unschuldigen, auch wenn sie auf dieser
Welt oft Unrecht leiden.
Du bringst Licht in das Dunkel.
Du tröstest durch deine Hilfe!
Du öffnest verschlossene Türen.
Wenn du einem kleinen Menschen einen
Auftrag gibst, dann ebnest du auch dafür
die Wege.
Du machst diese begehbar, selbst wenn sie
schwierig und holprig sind.
Ich lobe deine Größe, denn dir ist nichts
unmöglich!

Behütet

In deinen Händen
liegt meine Zeit,
bei dir wird enden
Vergänglichkeit.

In deinen Händen
ruht mein Geschick,
du kannst es wenden
im Augenblick.

Vor deinen Augen
wird offenbar,
ob rein der Glaube
und's Herze war.

Schrecket mich Kummer,
bist du mir nah,
lieg' ich im Schlummer,
hüt'st mich auch da.

Aus deinen Händen
fließt Gnad' um Gnad',
sie wird nie enden,
geht über's Grab.

Zu deinem Herzen
fliehe ich hin,
wenn Hoffnungskerzen
am Löschen sind.

Du bist mein Leben
du bist mein Gott.
Dir will ich geben
Ehr', Preis und Lob.

Krankengebete

Mein Gott, mein Vater,
der du Himmel und Erde erschufst
und auch meinen Körper gebildet hast,
erbarme dich meiner!
Du kennst alles Gesunde und Kranke in
mir.
Es ist für dich eine Kleinigkeit, mich zu
heilen!



Deine Weisheit ist groß, unendlich groß.
Segne die Ärzte und ihre Behandlung.
Segne die Medikamente,
damit sie mir Linderung und Heilung
bringen.



Habe Dank, Herr Jesus, dass du nicht nur
für meine Sünden gestorben bist,
sondern auch für meine Krankheit
und dass dein heiliges Blut Heilkraft für
Leib, Seele und Geist in sich birgt.
Erbarme dich meiner!



Ich will dich gläubig im Geiste bitten:
Träufle mir nur einen Tropfen deines
vergossenen Blutes auf mein krankes
Organ,
auf meine Beschwerden und Gebrechen,
damit meine Gesundheit wieder
zurückkehrt.
Herr, ich fühle mich so elend und traurig.
Komme in mein Herz,
tröste und stärke mich!



Du sollst mein Freund sein!
Erfülle mich mit deiner Gegenwart!
Ich bin so erleichtert, wenn ich daran
denke, dass ich gar nicht allein bin in
meinem Elend.
Du bist ja bei mir.
Du weißt, wie ich leiden muss.
Du verstehst mich, weil du selbst einst
unsagbar schwer am Kreuz gelitten hast.



Du bist ein Bruder aller Leidenden.
Du bist getreu! Habe Dank dafür.
Herr, ich leide Schmerzen.
Erbarme dich meiner und schenke mir
um deines wunderbaren Namens willen
Linderung.
Ich bitte dich im einfältigen Glauben
darum.
Bei dir bin ich geborgen.

Neuen Mut

Das gibt im Leid dir Freude,
viel Trost und neuen Mut,
das Wissen, dass dein Heute
in Gottes Händen ruht.

Das Wissen, dass dein Morgen
von Gott wird treu gelenkt,
lässt fliehen deine Sorgen
und was dein Herz beengt.

Trost

Dort, wo der Kleine, Schwache
den Pfad gar nicht mehr sieht,
dort, o mein Herr, entfache
dein Licht, dass man es sieht.

In dunklen, schweren Stunden,
da keine Lösung war,
da hab' ich oft gefunden
die Hilf' des Herrn fürwahr.

Drum will ich nicht verzagen,
wenn manches weglos scheint,
will es aufs Neue wagen,
bis ich mit ihm vereint.

Vom Ziel her sieht das Leben
viel heller, leichter aus,
den Trost hat Gott gegeben:
Es geht zum Vaterhaus.

Gebet für Erblindete

Herr, ich habe mein Augenlicht verloren.
Das ist der schwerste Schlag in meinem
Leben.

Nie wieder werde ich auf dieser Erde die
blühenden Wiesen sehen,
nie wieder die krausen Wellen des Sees,
die herrlichen Berge,
den grünen Wald,
den tiefblauen Himmel mit den weißen
Wolken,
die Menschen, die ich liebe,
den Blumenstrauß in der Vase
und vieles andere.

Herr, statte mich mit der Fähigkeit aus,
die nötigen Geschicklichkeiten für den
Alltag zu erlernen.

Schenke mir hilfsbereite Menschen, die
die Nächstenliebe in die Tat umsetzen.

Du großer Gott, sei mir nahe.

Heile meine Erschütterung und tiefe
Traurigkeit.

Festige mein Gemüt und trockne die

unsichtbaren Tränen meiner Seele.
Verhüte, dass ich am Leben verzweifeln
muss.
Lass mich am inneren Menschen sehend
werden.
Lass mich auf das Unsichtbare, auf das
Ewige schauen und den Weg dahin mit dir
leben.
Denn du bist der Weg, Herr Jesus.
Ich ergreife deine starke Hand.
Führe mich durch die Dunkelheit und
Trübsal dieses Lebens.

Lehre mich, wieder die kleinen Freuden
dieses Lebens zu empfinden und
genießen, die ich dankbar aus deiner
Hand nehme.

Morgengebete

Herr, habe Dank für den neuen Tag.
Dein sei mein Tagewerk!
Gehe mit mir durch den Tag und hilf mir.

*In allen Dingen
gib dein Gelingen,
gib deinen Segen
auf allen Wegen!*

Herr, ich lege alles in deine Hände:
alle Schwierigkeiten und Probleme,
alle Mühen und allen Kummer,
alles Gute und Schwere,
alles, was auf mich wartet.
Sorge du für mich!
Führe und leite mich mit deiner Gnade
und Barmherzigkeit!



Herr, wenn ich auch gar nichts oder nur wenig tun kann an diesem neuen Tag, weil ich krank bin, dann schenke mir deine Geduld und Tragkraft für den ganzen Tag.
Bewahre mich vor Verbitterung!
Trage mich hindurch und sei mein Helfer!



Herr, segne mich heute.
Lass mich zum Segen für andere werden,
damit dein Name gepriesen werde!
Schenke mir die nötige Kraft,
die nötige Liebe für alle Aufgaben an
diesem neuen Tag!
Teile mir von deiner Weisheit mit,
damit ich dein kluger Jünger, deine kluge
Magd werde!
Bewahre mich vor Sünde und beschirme
mich in Gefahren.
Dein sei der Tag!

Abendgebete

Herr, ich danke dir für deine Bewahrung
und Führung am heutigen Tag.
Ich danke dir für alles Gelingen,
für alle Kraft, die du mir geschenkt hast.
Erfolg, den ich ernten durfte, habe ich
nicht verdient,
aber deine Gnade hat ihn mir zugeteilt!
Dein sei die Frucht!



Herr, ich lege aber auch allen Misserfolg,
alles Enttäuschende und Traurige,
alle Sorgen und Nöte
in deine segnenden Hände.
Ich bitte dich,
mach du daraus das Beste!
Ich vertraue dir,
wenn ich deine Wegführung auch oftmals
nicht verstehen kann.



Herr, ich stelle meine Kinder,
meine Angehörigen,
meine Verwandten,
meine Mitbewohner,
meine Freunde und mich
mit Leib, Seele und Geist unter deinen
Schutz.



Bewahre uns alle vor Schaden, du großer
Gott.

Neige dich zu uns und lass uns alle im
Frieden schlafen.

Schenke uns eine gute Nacht und neue
Kräfte für den kommenden Tag.



Herr, verzeihe mir,
wenn ich nicht recht handelte,
wenn meine Geduld riss,
wenn mir Liebe fehlte,
wenn ich versäumte, Gutes zu tun,
wenn ich einem Traurigen Trost schuldig
blieb,

wenn ich verzagt und mein Glaube
schwach war,
wenn ich kleinmütig von deiner Hilfe
dachte,
wenn ich dich in der Hetze des Tages
vergaß,
wenn ich deine Gegenwart nicht
beachtete,
wenn ich eigene Wege ging, anstatt auf
deinen Wink zu achten,
wenn ich mein Ohr deinem Ruf
verschloss.
Herr, decke alles mit deinem kostbaren
Blut zu,
wasche mich rein, schenke mir Gnade,
dass ich dir in Zukunft besser nachfolgen
kann,
dass ich dich nicht mehr betrübe.
Dein sei die Nacht!



*Gelobet seist du Herr, mein Gott,
weil du durch alle Erdennot
die Herzen reifen lässt
und hältst sie liebend fest.*